



» Ölheizungen sind für ein Drittel der Treibhausgas-Emissionen der Haushalte verantwortlich. Das Land Niederösterreich bietet daher Beratungs- und Unterstützungsangebote für alle, die umsteigen möchten. «

**Stephan Pernkopf**  
LH-Stellvertreter



» Mit dem Umstieg von Ölheizungen auf nachhaltige Alternativen vermeiden wir schädliche Emissionen und forcieren den Klimaschutz. «

**Martin Eichinger**  
Landesrat für Wohnbau



» Wir begleiten Sie beim Heizungstausch gerne mit unserer Expertise. «

**Herbert Greisberger**  
Geschäftsführer der eNu



» Mit der Aktion „Raus aus dem Öl“ gibt es tolle Förderkullissen, die den Umstieg nicht nur aus Umwelt- sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen sinnvoll machen. «

**Rainer Handfinger**  
Bürgermeister

**RAUS aus dem Öl**  
Wir unterstützen Sie



**ENERGIE**  
Niederösterreich BERATUNG

02742 22144

office@energieberatung-noe.at



Ihre Ansprechperson vor Ort  
**Sonja Kadanka**  
KEM-Managerin

02747/2313-204

sonja.kadanka@ober-grafendorf.at



Das Rundum-Sorglos-Paket wird  
in Ihrer Region umgesetzt von:

- \* Fa. HTI Haiderer Trimmel Installationen:  
Hauptstraße 26, 3200 Ober-Grafendorf  
Tel.: 02747/676-25 oder -26  
Mail: mt@hti-oeg.com
- \* Fa. Franz Bauer Ges.m.b.H:  
Gewerbepark 5-7, 3202 Kammerhof  
Tel.: 02723/8081-0  
Mail: office@bauer.eco

**ENERGIE**  
Niederösterreich BERATUNG

**RAUS aus dem Öl**

## Marktgemeinde Ober-Grafendorf

Tipps und Infos für alle, die  
eine moderne, zukunftsfähige  
Heizung haben möchten!

Eine Initiative der eNu.at

eNu

**OBER**  
**GRAFENDORF**  
Leben beginnt genau hier.

e<sup>5</sup>

Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



# RAUS aus dem Öl

So einfach geht's

1. Jetzt **Erneuerbare-Wärme-Coach** buchen:

02742 22144  
office@energieberatung-noe.at

## Das bringt Ihnen eine Wärmecoach-Beratung von der Energieberatung NÖ:

- \* Vor-Ort Beratung inkl. Analyse des Heizwärmebedarfs und der Gegebenheiten
- \* Empfehlung für ein neues Heizsystem inkl. Kostenschätzung
- \* Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten (generell bis zu 8.000 Euro Direktförderungen von Bund und Land, bei Nachweis sozialer Bedürftigkeit kann es erhöhte Förderungen geben)

2. **Rundum-Sorglos-Paket** unserer Partnerfirmen nutzen!

Alles aus einer Hand!

- \* Besichtigung, Beratung und Planung vor Ort
- \* Beratung bzw. Unterstützung bei der Abwicklung der Förderungen
- \* Demontage und Entsorgen der alten Anlagenteile
- \* Organisation für elektrischen Anschluss, Öltankentsorgung sowie wenn erforderlich Bretterboden im Lagerraum
- \* Montage und Inbetriebnahme der neuen Anlage

## Erneuerbare Heizsysteme – ein Überblick

**Pelletsheizungen** sind der logische Nachfolger für Ölkessel. Nach der Entsorgung der Öltanks wird ein neuer Pelletstank in den vorhandenen Öllagerraum eingebaut.

**Wärmepumpen** die Wärme der Erde oder des Grundwassers nutzen, arbeiten sehr effizient und sind mit Fußboden- oder Wandheizungen günstig im Betrieb. Die höheren Anschaffungskosten werden durch sehr niedrige Betriebskosten wettgemacht.

**Luftwärmepumpen** nützen die Außenluft als Wärmequelle und sind günstig in der Anschaffung. Optimal eingesetzt werden sie bei Heizsystemen mit niedriger Vorlauftemperatur, das ist für einen sparsamen Betrieb wichtig.

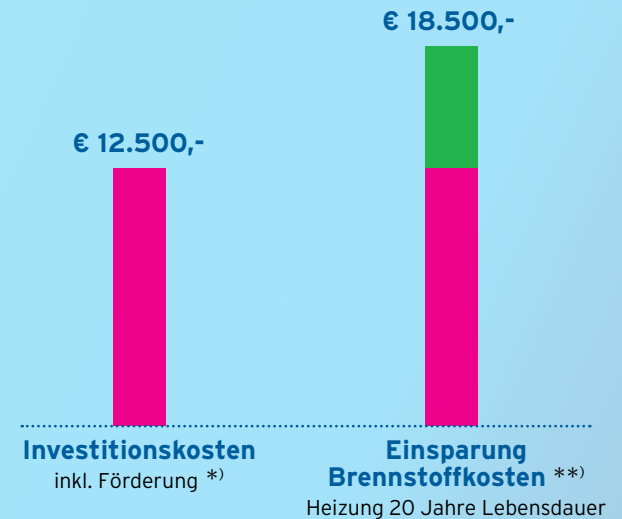
**Fernwärme/Nahwärme** steht für höchsten Komfort und geringsten Aufwand. Der Anschluss ist allerdings nicht überall möglich.

**Stückholzheizung** punktet mit billigem Brennstoff, außerdem kann man auch eigenes Holz verwenden. Ein Pufferspeicher erhöht die Effizienz der Heizung und den Komfort, weil man nicht so oft nachlegen muss.

**Hackschnitzelheizung** erste Wahl bei sehr großem Wärmebedarf und genügend Lagerplatz oder für ein gemeinsames Heizsystem mit Nachbarn.

Mehr Infos auf:  
[www.energie-noe.at](http://www.energie-noe.at)

Die Investition in eine moderne **erneuerbare Heizung** finanziert sich durch die **Einsparung bei den Brennstoffkosten selbst!**



## Umstieg schont Umwelt und Geldbörse:

- \* Förderungen von 5.000 Euro (Bund) sowie 3.000 Euro (Land NÖ) sorgen für fast 50 % weniger Investitionskosten
- \* Förderungen für Umstieg von Öl oder Gas auf Biomasse, Wärmepumpe oder Fern/Nahwärme möglich
- \* Mindestens 40 % geringere Heizkosten pro Jahr gegenüber typischer Ölheizung
- \* Gesamtersparnis durch geringere Heizkosten (abzgl. der Investition) von rund 6.000 Euro

\*) Entsorgung alte Ölheizung inklusive Tank und Neuinstallation einer Pelletsheizung oder Wärmepumpe abzüglich Förderung, typische Kosten

\*\*) Berechnungsbasis: € 2.000,- jährliche Heizkosten mit bestehender Ölheizung (Grundlage durchschnittlicher Ölpreis von 85 Cent/Liter der letzten 20 Jahre), Einsparung aus modernem erneuerbarem Heizsystem